

20 Jahre Flutungsleitung im Südraum – LMBV und MIBRAG würdigen erfolgreiche Zusammenarbeit

23.11.2018



475 Mio. m³ Tagebausümpfungswässer ermöglichten schnelle Flutung von acht Bergbaufolgeseen im Südraum Leipzig

Leipzig. Am 23.11.2018 haben LMBV und MIBRAG nach 20-jähriger erfolgreicher Zusammenarbeit das Ende des Wasserüberleitungsvertrages im Bergbauausstellungspavillon am Stadthafen KAP ZWENKAU gewürdigt und die damit verbundenen Meilensteine der Sanierungstätigkeit Revue passieren lassen.

Das heute von zahlreichen Bergbaufolgeseen und landschaftlich wertvollen Arealen geprägte Gebiet des Leipziger Südraums hat seit der politischen Wende im Jahr 1989 eine einzigartige Veränderung vollzogen. Grundlage für die schnelle und erfolgreiche wasserwirtschaftliche Sanierung des über viele Jahrzehnte vom Braunkohlenbergbau geprägten Leipziger Südraums war die Nutzung von Sümpfungswässern aus dem aktiven Bergbau der MIBRAG für die Flutung der neuen Seen. Vor 20 Jahren wurde der Grundstein dafür in einem Wasserüberleitungsvertrag zwischen dem Bergbauunternehmen MIBRAG und dem Projektträger der Braunkohlesanierung LMBV gelegt.

Seit Beginn der Wasserüberleitung im Jahr 1998 wurden insgesamt 475 Mio. m³ Wasser aus den Tagebauen Profen sowie Vereinigtes Schleenhain über die Pumpstationen der MIBRAG und der von der LMBV realisierten rund 60 km langen Flutungsleitung den Tagebauen im Südraum Leipzig zugeführt. Damit konnte die Flutung der entstandenen acht LMBV-Bergbaufolgeseen deutlich schneller abgeschlossen werden als bei einer Flutung über den natürlichen Grundwasserwiederanstieg. Die neu entstandenen Seen haben heute weitestgehend ihre Endwasserstände erreicht.

Die Sumpfungswässer aus den Tagebauen der MIBRAG leisteten darüber hinaus einen bedeutenden Beitrag für die Entwicklung einer guten Wasserqualität der Bergbaufolgeseen im Südraum Leipzig. Der Großteil der Bergbaufolgeseen benötigt in der Zukunft keine zusätzliche Gewässernachsorge mehr.

LMBV und MIBRAG stellen sich auch nach dem offiziellen Vertragsende am 31.12.2018 weiterhin der Verantwortung zur Lösung der wasserwirtschaftlichen Aufgaben in der neu entstehenden Seenlandschaft im mitteldeutschen Braunkohlerevier.

[Hier geht es zum Film "20 Jahre Flutungsleitung Südraum Leipzig".](#)

Die acht Bergbaufolgeseen, die über die Flutungsleitung im Südraum Leipzig versorgt wurden, sind:

- Werbener See
- Zwenkauer See
- Cospudener See
- Markkleeberger See
- Störmthaler See
- Kahnsdorfer See
- Hainer See mit Teilbereich Haubitz
- Haselbacher See

Bildnachweise: Dr. Armin Eichholz, Vorsitzender der Geschäftsführung MIBRAG, Klaus Zschiedrich, Vorsitzender der Geschäftsführung LMBV, Prof. Dr. Andreas Berkner, Leiter Regionale Planungsstelle Leipzig-West-sachsen // Copyright: LMBV / Klindtworth

Impressionen vom Abschluss







-

[LMBV Chronik Flutung Su?draum Leipzig.pdf](#) (PDF 1,0 MB)